

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder den im Verlags- und den Vertriebsstellen...

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die Gespaltene Zeitzeile 20 Pfg. Reclamen unter der Rubrik...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmestelle für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Donnerstage 10 Uhr...

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.

№ 586.

Freitag den 17. November 1899.

93. Jahrgang.

Rußland und Japan an der Straße von Korea.

V. S. Bemerkenswert für die Verlegenheit Englands ist der Umstand...

den Plan durchzuziehen, wie es schon früher der Fall gewesen war.

Erst kürzlich wurde man, wie erwähnt, eines Anderen belehrt...

Die unermessliche Widerlage rief in Petersburg nicht geringe Enttäuschung hervor...

Esau auf die baldige Wiedereingliederung der Insel bringen wird.

Die Frauen im amerikanischen Regierungsdienst.

a. r. New York, 7. October 1899. Um „das Recht auf Arbeit“, d. h. auf Arbeit, die bisher ausschließlich...

In der amerikanischen Regierungsdienst wurden Frauen schon seit etwa 100 Jahren beschäftigt...

In größerer Anzahl wurden Frauen Anfang der sechziger Jahre zuerst im Hauptpostamt...

lich, mindestens ebenso viel Arbeit zu liefern, aber ihrer Entlohnung gemäßigt zu sein.

Die erste größere Anstellung von Frauen in der Regierungsbüroaus fand starke Opposition...

Der Kampf, die Frauen gänzlich aus den Diensten zu verdrängen, hielt aber an, wie von anderer Seite der Kampf, ihnen für dieselbe Arbeitsmenge dieselbe Bezahlung...

Es wird behauptet, daß während die Zahl der Beamten seit den letzten fünf Jahren numerisch dieselbe blieb...

Feuilleton.

Samoanische Skizzen.

Von Otto Leonhardt.

Wie die höchsten Gipfel eines unterirdischen Gebirges erheben sich die erhabenen Berge von Samoa...

gelegt, die kaum mehr als hundert Jahre alt ist; und den meilenweit sich hinziehenden Inselketten...

Das lebende Element des Wassers ist überhaupt auf Samoa reichlich vertreten. Aus den waldreichen Bergen...

viereckigen Berg mit hohem Gipfel im Osten. Aber erst, wenn man nicht davon ist, erobert man die schmale Oeffnung...

entfeigen, und Riffe, an denen es sich weißschäumend kräut, verleben dem Gesange ein höchst malerisches Aussehen.

Samoai, die größte der Samoa-Inseln, erscheint majestätischer und wilder als Upolu. Besonders im Innern machen die Berge...

Deutsches Reich

Leipzig, 16. November. Selbstanpreisung kann man seiner politischen Partei verweigern, ebenso wenig aber darf man es den anderen Parteien, die durch solche Selbstanpreisung in den Schatten gestellt werden sollen, verweigern. Wenn sie sich gegen eine derartige Behauptung durch Zurückführung des Selbstlobes auf das Wohl des Berechtigten wehren. Solche Abwehr ist Selbstverteidigungspflicht. Und dieser Pflicht haben wir heute zu genügen. Dieser Tage hat bekanntlich im Leipziger „Conservativen Verein“ ein Redner aus Dresden die Verdienste der konservativen Partei um die Interessen des kleinen Mannes und der Arbeiter höchlich gerühmt. In Bezug auf die Arbeiter war das Selbstlob durch die Behauptung substantiiert, die konservative Partei habe „im ersten Sinne“ zum Zustandekommen des Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes beigetragen. Wir lassen das, obwohl sich viel dagegen einwenden ließe, unerörtert und halten uns an den „kleinen Mann“, also an den Mittelstand, und auch hier nur an die Thaten, nicht an geschweherte Anregungen und „Forderungen“, die nicht helfen. Da trifft es sich nun recht ungünstig für die konservative Partei, daß wie gemeldet, gerade jetzt eine „Bekanntmachung“, wichtiger eine Annonce der Leipziger Zeitung des Bundes der Handwerker erschienen ist, in der zum Besonderen von Wahrung der Interessen des Mittelstandes des Bundes eingeladen wird. Unglücklicherweise sind die officiellen Gegenstände entweder solche landwirtschaftliche Gebrauchsgüter, wie sie nicht zu Weinhandlungen verwendet zu werden pflegen, oder überhaupt nicht Gegenstände des landwirtschaftlichen Gebrauchs. Was sich hier empfiehlt, ist ein Warenhaus wie ein anderes auch, man braucht nicht einmal von einem Commissionsgeschäft zu reden, denn auf der Annonce geht hervor, daß die Geschäftsstelle des Bundes direct leitet. Dieser Umstand ist übrigens gleichgültig, denn in dem einen wie in dem anderen Falle handelt es sich um Verknüpfung der Erwerbseigenen des Mittelstandes. Die Bundesleitung, die so verfaßt, besteht aus schließlich aus Conservativen und zwar meistentheils aus konservativen Parlamentariern, also aus führenden Persönlichkeiten der Partei, die sich als die Beschützerin des Mittelstandes auftritt und, wie wir kürzlich in Leipzig erlebt, gelegentlich nicht davor zurückschreckt, die Nationalliberalen der Gleichgültigkeit gegen den Mittelstand zu beschuldigen, weil sie nicht ohne ernste Prüfung bei der Hand sind, Geschäfte, die im Wesentlichen nicht Anderes treiben, als der Bund der Landwirthe, einer Sonderbestellung zu unterziehen. Die Förderung von Kleinbetrieben ist übrigens bei den Conservativen nicht neu. Die Conservativen sind jeder Zeit entweder Fürsprecher der den Mittelstand schwer schädigenden Waarenhäuser für Arme und Marine und des Beamtenaerars auf's Genaueste, oder sie haben wenigstens die Wirksamkeit dieser Geschäfte nach Kräften zu vermindern gesucht. Nur nach langem Widerstreben und weil es gar nicht mehr anders ging, hat die konservative Reichstagsfraktion den nationalliberalen Antrag, die diese Anstalten von Officieren und Beamten des öffentlichen Dienstes über die Commissionsvereine zu unterwerfen, zugestimmt. Die konservative Presse ist es auch gewesen, die die nationalliberalen allein ließ, als diese vor wenigen Jahren Protest gegen die beherrschende Stellung eines Cigarrengeschäftes erhob, dessen Zweck es ist, die Lieferung von Cigarren an die Mannschaften des Heeres so gut wie zu monopolisieren. Den konservativen Redner und Correspondenten ist also etwas Zurückhaltung in der Beurtheilung der eigenen Mittelstandsfreundlichkeit und der Herabsetzung der Leistungen anderer Parteien zu empfehlen. Was die neueste Geschäftsempfehlung des Bundes der Landwirthe angeht, so entspricht sie dem Gesetze, indem sie ihre Waaren zum Bundesmittelpunkt erklärt. Es wäre aber eine sehr dankbare Aufgabe für die interessierten Geschäftskreise und wirklichen Freunde des Mittelstandes, wenn sie sich darum kümmern, ob thätiglich nur Mitglieder zur Kundschaf der Verkaufsstelle des Bundes gebildet und ob insbesondere nicht Mitglieder „zu Weidmachten“ Schweinefleisch an Maschinen u. dergl. an Nichtmitglieder werden.

Berlin, 16. November. (Eine sozialreformistische Wagnung an die sozialdemokratischen Arbeiter.) In einem Aufsatze, den der Herausgeber der „Sozialen Praxis“, Dr. E. Franke, in diesem Organe der fortschrittlichen Sozialreformer zum Beginn der Reichstagsverhandlungen veröffentlicht, findet sich eine ernste Mahnung an die sozialdemokratischen Arbeiter. Mit nur zu viel Recht sagt Franke über das mangelnde Verständnis, das die sozialdemokratischen Arbeiter einer starken und weitreichenden auswärtigen Politik entgegenbringen. „Man schiebt in diesen Kreisen“, so führt Franke aus, „über Weltmacherei und Abenteuerlust, und in dem nächsten Bestreben uneres Reiches, das größere Deutschland, das deutsche Reich, deutsche Reichseinheit, deutscher Baugrunder in fernem Lande aufgebaut haben, an die alte Primat anzugleichen, die Ehre und das Ansehen Deutschlands im Ausland zu wehren und die Macht des Reiches allernötigsten zu stärken, sieht man ein gefährliches Beginnen. Man fragt über die steigenden Kosten für Meer und Flotte und unterschlägt sich selbst den Gewinn, den nationalen, wie den materiellen, den unser ganzes Volk aus diesen Bemühungen schon jetzt gezogen hat und — das ist unser bester Wunsch — auch ferner erziehen wird. Wir wollen gar nicht weiter von den ethischen Gütern reden, die eine stark auswärtige Politik der Nation schenkt, obwohl wir wohl wissen, daß auch in Millionen unserer Arbeiter die stolze Freude am Vaterlande, an der Ehre und Größe des Reiches lebendig wurzelt hat, und hoffen, daß die erbedende, einigende Kraft patriotischer Ideale in schicksalsschweren Stunden wieder ausströmen wird. Aber die materiellen Vorteile, um es recht dorthin auszudrücken, einer Politik, die liberalen doch auch Interessen schätzt und erweitert, kommen doch auch wahrlich nicht zum mindesten den Massen zu gut. Was sein, daß der Capitalismus an Gold und Silber die größten Schätze einheimlich. Aber auf welcher Stufe stehen unsere gewerkschaftlichen Arbeiter, wenn nicht das deutsche Reich mit harter Hand den Frieden des Reiches drei Jahrzehnte gewahrt hätte, wenn die wirtschaftliche Ausdehnung nicht für dauernde Arbeitsgelegenheit sorgte? . . . In den anderen großen Kulturstaaten, vor allem in England, aber auch in Frankreich und den Vereinigten Staaten, wird dieser innige Zusammenhang zwischen Reichsmacht und Volkswohlfahrt fruchtbar verstanden. Hier findet eine große nationale Politik, die dem eigenen Volke den Platz an der Sonne sichert, einen festen Rückhalt in den Massen.“ Franke zählt abdam auf, was in Deutschland geschehen ist, um die Massen dem Vaterlande innerlich wiederzugewinnen: „Mit welchem Rechte darf sich das deutsche Reich rühmen, auf diesem Gebiete große Thaten vollbracht zu haben. Vor allem ist es unsere allgemeine Volksschule und die sich daranschließende Fortbildung, die eine intellectuelle Erziehung der Massen in Deutschland bewirkt hat, wie in keinem anderen Lande. Wären die Mängel unserer Arbeitererziehung im Einzelnen noch so groß sein, kein Staat weiß solche Leistungen der Fürsorge für Kranke, Verletzte, Invaliden und Greise auf, wie Deutschland. Und auch unser Arbeiterthum, so unabhängig wie immer aus Ausbau und Verschärfung bringen, kann sich neben der Befähigung der übrigen Kulturstaaten sehr wohl sehen lassen. Wir erkennen diese Thaten nicht so herbeizuliegen an, je mehr und für gewöhnlich die Aufgabe der Kritik und des Drängens zufällt.“

Berlin, 16. November. Die Lage des Arbeitsmarktes hat sich im October wieder etwas gebessert. Nach den Beobachtungen der Berliner Halbmonatszeitung

„Der Arbeitsmarkt“ befindet sich die Conjunctioncurve zwar noch auf der Höhe, pendelt aber zwischen Auf- und Abstieg hin und her. Während sie im September mehr nach unten sich richtete, schwingt sie im October wieder nach oben. So hat die Zahl der Beschäftigten nach dem Bericht der Dienststellenkassen an die genannte Zeitschrift stärker zugenommen als in dem gleichen Monat des Vorjahres, um 1,1 Proc. gegen 0,7 Proc. Gleichzeitig mit der Zunahme der Beschäftigung geht zwar ständig im October eine verhältnismäßig noch stärkere Steigerung der Arbeitstendenzen in den Städten einher; aber gerade in diesem Jahre tritt dieselbe weniger zu Tage als sonst. Während die Zahl der Arbeiter, die an den öffentlichen Arbeitsnachweisen auf 100 offene Stellen im Durchschnitt sich meldeten, im Vorjahre vom September zum October von 95,3 bis 113,3 stieg, so diesmal von 99,9 nur bis 108,8.

Berlin, 16. November. (Telegramm.) Der Kaiser nahm gestern um 1 Uhr die Meldung des neuernannten Oberst-Rämmers Grafen Friedrich zu Solms-Baruth auf Rücksicht entgegen, der auch eine Einladung zur Frühstüdtstafel erhalten hatte, ebenso wie der Oberste Hof-Baurath Jone, mit dem der Kaiser nach der Tafel eine längere Besprechung hatte. In den Nachmittagstunden erlaubte der Kaiser im Arbeitszimmer Regierungsgeschäften. Zur Abendstafel waren Einladungen nicht ergangen. — Heute Morgen von 9 Uhr ab hörte der Kaiser die Vorträge des Kriegsministers Generals v. Goltz und des Chefs des Militärdepartements Generals v. Hahnke. Um 1 Uhr hatten vierzig Officiere, welche den Prinzen Albrecht von Preußen nach Spanien begleitet hatten, und welche gestern Abend von dort zurückgekehrt sind, die Ehre des Empfanges. Danach nahm der Kaiser die Meldung des zur deutschen Botschaft in Rom commanbirten Flügeladjutanten Majors v. Ebelius von seiner Abreise auf seinen Posten entgegen. Dieser, sowie die vorgenannten Officiere der spanischen Abordnung sind zur Frühstüdtstafel geladen.

Berlin, 16. November. (Privattelegramm.) Die „Nat.-Ztg.“ erklärt: Ueber die Befragung des Amtes des Präsidenten der Reichsbank ist bisher noch keine Bestimmung getroffen worden. Es werden zwar Persönlichkeiten genannt, die für den Posten in Betracht kommen, es ist aber bisher noch keine Richtung hin eine Entscheidung getroffen. Es wird bestimmt angenommen, daß die Wahl diesmal auf einen Mann fallen werde, der in der Lage war, Erfahrungen aus dem Gebiete des kaufmännischen und Bankwesens zu sammeln.

Berlin, 16. November. (Privattelegramm.) Bei dem Finanzminister v. Mikael sind gestern ein parlamentarisches Diner statt, zu dem u. A. geladen waren die Herren Präsident v. Kröcher, v. Levetzow, v. Mantuffel, Graf Finburg-Sturim, Graf Windthorst, v. Voelckel-Kathenow.

Berlin, 16. November. (Telegramm.) Der General der Infanterie v. D. Gulpas v. Ziehe ist gestern hier gestorben.

Der Ausschuss der deutschen Colonialgesellschaft hat in einer am 10. November abgehaltenen besonderen Sitzung beschlossen, an den Kaiser sowie an den Reichstanzler anlässlich des Samoa-Abkommens eine Adresse zu richten. Beide Schreiben sind noch an demselben Tage zur Abfertigung gelangt. Die Adresse an den Kaiser hat folgenden Wortlaut:

„Ihrer kaiserlichen und königlichen Majestät weihenwunders Blick und wohlwollenden Willen hat das deutsche Volk eine neue, von ihm seit Jahren ersehnte Erregung erfahren zu danken. Während noch vor wenig Tagen die Kaufkraft nahezu geschwunden schien, über Samoa's Gebirgen dauerte die deutsche Flagge wehen zu sehen, läßt sich die Verklärung unsere Herzen höher schlagen, daß fast die ganze Weltgeschichte in deutschen Besitz übergegangen ist. Damit sind immerhin Erinnerungen, welche an jenes weithine Glück leiter sich knüpfen, wohlwollend anknüpft. Nicht unwohl ist deutsches Blut in Samoa geflossen; die daraus erfließende Saat wird wahrlich — so dürfen wir zurechtlich hoffen — dem deutschen Vaterlande selbst zum Segen gereichen. Eine Gemeinschaft, wie die unsere, welche die Ausbreitung des colonialen Gedankens und durch ihn die Erhebung des Nationalbewusstseins als ihr vornehmstes Ziel erachtet, vermag die weittragende Bedeutung dieser jüngsten Ereignissen in ihrer vollen Umfange wohl zu würdigen. Sie weiß auch, daß dadurch in ihren Reihen der Muth gestärkt, die Arbeitsfreudigkeit erhöht und das Vertrauen auf eine gedeihliche Fortentwicklung der deutschen Colonien neu belebt werden wird. Sie mag es, ihre schmerzlichen Wünsche zu dem Erreichten Ihrer kaiserlichen und königlichen Majestät darzubringen und läßt allerunterthänig, daß Ihre Majestät ihren tiefempfundenen Dank, sowie die erneute Versicherung unerschütterlicher Treue und Hingebung kultivell entgegenzunehmen gerathen möchten.“

Namen der Deutschen Colonialgesellschaft Der Präsident Johann Albrecht, Herzog zu Wittenburg.

In dem Tode des Leutnants v. Cuzig im Hinterlande von Kamerun schreibt das „Deutsche Colonialblatt“: Durch Wiltburg des Reiches General, der von dem Gouverneur v. Pöhlmann der Expedition Cuzig zu Hilfe gelangt war, wird leider die Nachricht von dem Tode des Expeditionsführers Leutnants v. Cuzig zumuthet. Wiltburg's Bericht ist erst mit der nächsten Post zu erwarten.

Der Wiltburger „Allg. Ztg.“ wird gemeldet: Verwaltungsdirektor Freyberg (Berlin) wurde zum Vortragenden Rath im Kultusministerium ernannt. Freyberg ist Katholik. — Die letztere Bemerkung bezieht sich offenbar auf die „Parität“-Forderung des Centrums.

Der Stadtverordnete Verk hat in Gemeinschaft mit noch 12 Stadtverordneten folgenden Antrag eingebracht: „Die Stadtverordneten-Versammlung ersucht den Magistrat, ihr baldigst in Gemäßheit des § 8 des Communalbeamten-gesetzes den Entwurf eines Ortschaftsverordnungs, durch das die Beamten der städtischen Betriebsverwaltungen den übrigen städtischen Beamten gleichgestellt werden.“ Zwei der hier in der vorigen Woche gewählten Stadtverordneten werden ihre Mandate nicht ausüben können, die Wahlen müssen vielmehr für ungültig erklärt werden, und zwar aus merkwürdigen Gründen. Es hat sich herausgestellt, daß der in einem Bezirk der zweiten Abtheilung gewählte liberale Candidat Rentier Runge nicht wahlberechtigt und wählbar ist, weil er noch nicht ein Jahr hindurch in Berlin wohnt. Der zweite Fall betrifft den als sozialdemokratischen Kandidaten bekannten jetzigen Gemeindefreischreiber Willarg, der in einem Wahlbezirk dritter Abtheilung gewählt wurde, in dem nach der vom Magistrat rechtzeitig und formgerecht getroffenen Anordnung ein Hausbesitzer gewählt werden mußte. Herr Willarg hat die Eigenschaft als Hausbesitzer erst nach der Wahl erworben, seine Wahl ist demnach ungültig; doch kann er bei der Erziehung, da er ja jetzt „Hausbesitzer“ ist, wiedergewählt werden.

Wien, 16. November. Der Kaiser „Gaz.“ hat die Dreifachheit, die Versicherung in dem Gesundheitszustand des Erzherzogs v. St. Elisabeth mit dem Besuche des Oberpräsidenten v. Ritter in Verbindung zu bringen. Wer die Thätigkeit dieses Herrn in Doppelnem, schreibt das Blatt, sei der Ansicht, daß es dessen Aufgabe sein werde, eine Regierungspartei innerhalb des Reichs zu bilden, Wählergruppen innerhalb der Reichsliste zu werben und unter den deutschen Reichstagen einen künftigen Stützpunkt zu erröden. Welches die Dr. Willms betonte den Erzherzog in der Absicht der verschiedenen hinterhändigen Angriffe gegen die kirchlichen Oberhäupter. Die Befürworter und

Mehrere Hüllen noch größere Qualen zu erleiden schick. Erzherzog Dinder habe nicht einmal einige Jahre auszuhalten können. — Hierzu bemerkt das „Volker Tageblatt“: „Dah ein Mann in der Stellung des Herrn Oberpräsidenten und von dessen gesellschaftlichen Verbindungen den kranken Herrn Erzherzog die feinen Besuche mit aller erbaulichen Delicatez behandelt hat, ist so selbstverständlich, daß sich dieser pöbelhafte Angriff gegen Herrn v. Ritter von selbst richtet. Was den verstorbenen Herrn Erzherzog Dinder anlangt, so möge der Straauer „Gaz.“ sich gefälligst erinnern, daß die Angriffe, unter denen Herr Dinder schwer gelitten hat, nicht von dem Kaiser, sondern von polnischen Greis ausgegangen sind.“

Galle a. d. Saale, 16. November. (Telegramm.) In der mit der Angelegenheit des Grafen Paul v. Hoenbroch zusammenhängenden Verleumdungssage des Reichstagsvermittlers Fodor gegen Professor Dr. Wegschlag ist der Richter wegen Verjährung kostenpflichtig abgewiesen worden.

Wien, 15. November. Die sechsen beendete Stadtverordnetenwahl zweiter Classe endete mit einem Siege der liberalen Partei, auf deren Candidaten 908 Stimmen entfielen; die der Centrumpartei erhielten 457 Stimmen. Von 2094 Wahlberechtigten wählten 1155. Damit ist die liberale Mehrheit abermals gesichert.

Breslau, 16. November. Die „Schles. Ztg.“ meldet: Durch König Leobold ist jetzt der älteste Sohn des verstorbenen Herzogs Ludwig zu Sagan und Balouan, Prinz Woson, mit dem Herzogtum Sagan belehnt worden. Dieser führt jetzt den Titel eines Herzogs zu Sagan. Wegen Erkrankung des Herzogs Woson bleibt Graf Rautsch zunächst Landesverwalter. Für die Verwaltung des Landes ist ein Vertreter in Frankreich bestellt worden.

Weimar, 16. November. In der heutigen Sitzung des Landtages brachte der sozialdemokratische Abgeordnete Wandert Proteste aus allen größeren Orten des Landes gegen die Verammaltungsverbote und Gesetze um Einführung eines Gesetzes ein, das jedem unbeschränkte Versammlungs-, Vereins- und Redefreiheit garantiert. Auf die Anfrage des Abg. Rüttler-Wolke betreffs des Bahnbauers Kralda-Bürger-Eisenberg erklärte heute Geheimrath v. Warmb., es sei der Regierung bisher nicht möglich gewesen, eine Vorlage fertig zu stellen, sie habe mit dem Landesverwalter Verhandlungen angeknüpft, über deren Ergebnisse dem nächsten Landtag Mittheilungen gegeben werden sollen. Abg. Hofmann fragt an, ob nicht in der Oldislebener Nordbafarre mit Lindeht verhandelt und in seiner Eignung schwer geschädigter Schmied Böchner eine Entschädigung gewährt werden könne, und bittet um die Erlaubnis, zunächst eine freiwillige Sammlung unter den Abgeordneten zu veranstalten; die Erlaubnis wird vom Präsidenten ertheilt. Der Landtag trat darauf in die Beratung der Tagesordnung ein. — Der auch in weiteren Kreisen bekannte Landwirth Gutsherr Fritz Rode in Rannstedt, der lange Zeit Mitglied des Landtages war, ist im Alter von 64 Jahren gestorben. R. bekleidete auch eine Reihe von Ehren- und Vertrauensämtern, besonders in landwirtschaftlichen Vereinen und Commissionsen.

Altenburg, 16. November. Aus den Vorträgen, mit denen sich der heute zusammengetretene Landtag zu beschäftigen haben wird, sei ein Uebersicht hervorgehoben, der die Schaffung von Dienstämtern im Kammereigenen Mineralbade für ein Landratsamt betrifft. Es wird also der Kreis wahrheitsgemäß in zwei Verwaltungsteile getheilt und in Rottenburg ein zweites Landratsamt errichtet werden. Die Gehaltsverhältnisse des Kreisbesitzers werden in Rottenburg ein öffentliches Badeanstalt errichtet werden. Ferner wünscht die Regierung eine zeitgemäße Vermehrung des Herzogthums durch die preussische geologische Anstalt und eine Erhebung von Beihilfen für kriegsbedürftige Kriegstheilnehmer und deren Angehörige bis 5000 A. jährlich.

Altenburg, 16. November. Der Vertrag über Errichtung einer gemeinsamen Handwerkerschule für das Herzogthum Altenburg und das Fürstenthum Reuß J. L. wird heute verabschiedet. Die Kammer führt den Namen: „Die gemeinsame Handwerkerkammer zu Gera.“

Mühlhausen, 16. November. (Privattelegramm.) Dem heute durch den Staatsminister von Starb eröffneten Landtag ging eine Anzahl von Entwürfen der Gesetze zu, welche mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch zugleich in Kraft zu treten haben. Angekündigt wurden ferner eine neue Gesetzordnung und eine Vorlage zur Aufbesserung der Bezüge der Volksschullehrer. Für ein neues Ministerialgebäude wird die erste Bauplätze gefordert.

Wetzlar, 15. November. An Stelle des verstorbenen Abgeordneten Geier ist der Gutsherr Friedrich von Freyden zum Landtagsabgeordneten gewählt worden.

München, 15. November. Die „Allg. Postz.“ kann sich über die aus der Geheimkanzlei im Auftrage des Prinz-Regenten ergangene Antwort auf das Fuldtagungsprogramm des „Evangelischen Bundes“ immer noch nicht beruhigen und weiß heute darauf hin, daß sie schon am 7. September, eine „Warnungstafel“ aufgestellt habe. In ihrem Schmerze, daß diese Tafel nicht beachtet, beginn, in der Vertraulichkeit, daß sie nicht gelesen wurde, verweigert sie sich zu folgender lokaler Rundlegung:

„Zum Schluß noch ein freies Wort über die Zeitungslectüre in hochbetenden Kreisen. Wir brauchen nicht nach Worten zu suchen, um unsere Gedanken in eine der Gefahr vor den höchsten Stellen angemessene Form zu kleiden, denn kein Gelehrter als E. König, Robert Prinz Ludwig von Bayern hat als Protector des deutschen Journalismus und Schriftstellertages in München am 8. Juli 1898 das erste Wort gesprochen, indem er mündlich erklärte: „Die Journale und die Zeitschriften bekommen einen Ueberflut über die Ereignisse der Zeit. Der war ein Blatt liest oder nur Blätter einer Richtung, der wird unwillkürlich einseitig. Darum, sagt ich, ist das Zeitungslesen eine Kunst, und für hochbetende und höchbetende Personen in einem Staate ist diese Kunst, die gewiß nicht leicht ist, auch die, sich von den Einflüssen ihrer Umgebung frei zu machen und Dinge zu verstehen, und zu hören, die ihnen sonst bei ihrer unermesslichen Stellung mehr oder weniger verwehrt bleiben.“

Die „Allg. Postz.“ schreibt dazu: Ueber die Worte des Prinzen Ludwig wird sich jeder mündende Mensch freuen, jeder lokal Bekannte wird aber die Mahnung danken, die hier der höchsten Stelle des Landes empfohlen wird, mit Entschiedenheit zurückzuführen. Das bayerische Volk weiß, wie sein vordringlichster und allerechtester Regent seine hohe Pflicht in jeder Hinsicht unabhänglich erfüllt, und wird eine solche Mahnung als Bekundigung auffassen. Die „Allg. Postz.“, das führende Centrumsorgan, will nicht Anderes, als dem Regenten seine Zeitungslectüre vorschreiben. Daß es zu einem Tadel gegen die höchste Stelle eines Kaiserreichs des Prinzen Ludwig fruchtlos sein will, sei dem andauernden Tadelgefühl der „Allg. Postz.“ zu Gute gehalten. (Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Bei den Verhandlungen der Stadtausschüsse der verstorbenen Kammer befindet sich als Sonderbeilage ein Verzeichnis der Preise für Rollen und Briefen von der Firma G. Posten in Leipzig, Eisenburger Bahnhof. Es ist an dieser Stelle die Sonderbeilage noch beiliegend beigefügt.

Unübertragen zum Zählerlosen und zum Hundstagen. Anheims Geschäfts-Lagerbuch ist der beste Kalkulations-„Standard“-Gehälkörper Rechnungs 4, 1. Etage.

Was ist Schapirograph? SCHAPIROGRAPH ist der neueste Verfüllungs-Apparat, der einzig, welcher schwarze Copien von Schrift und Zeichnungen durch Anwendung von Druckkraft erzeugt. Keine Pressen, kein Wachen, 100 Copien in ca. 15 Min. Preis für einen kompletten Apparat in Quart und Folio M. 17. — Zum Beweise, dass der Schapirograph der beste Verfüllungs-Apparat ist, sind wir bereit, Specimen auf unsere Gebühre und ohne Zahlung zum Probieren zu schicken. Gebrauch für 3 Tage gratis zu versenden und transportieren wir aus Falle der Rückzahlung kostenfrei zurückzugeben. Hermann Harwitz & Co., Berlin C., Stralauerstr. 56.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstrasse.

Wenn Sie dünn schreiben Sie etwas stielter Federhaltung, dann pass Sonnencken-Feder 12 EF: M. 2.60, 23 EF: M. 2.25, 163 EF: M. 2.25 für 1 Gros. Ueberall verhält, wo nicht, wird direkt und frei geliefert. Berlin • P. SOENNECKEN • BONN • Leipzig • Wien Zweiggeschft: Leipzig, Sternwartenstr. 46.

Connecticut-Cigarren habe ich seit Jahren den „Alleen-Verkauf“. Ich empfehle dieselben allen Raucher eine milden, dabei vollaromatischen Cigarre. 6 Sorten von 7 bis 10 A. Proben gern zu Diensten. Carl Flatow, Import-Geschäft. Goethestrasse 5, Lortzingstr. 1 u. Petersteinweg 10.

LIQUEUR NACH ART DES Benedictiner und Karthäuser. Anerkannt beste Fabrikate. Anstalt empfohlen. F. W. Oldenburg Nachf. Inhaber: Aug. Gröskoth HANNOVER. Preise halb so theuer als die französischen Liqueure. Zu haben in allen besseren Geschäften. Engros-Lager in Leipzig: Otto Mühlhausen, Dorotheenstr. 9.

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig. Gottesdienst: Freitag, 17. November, Abend 8 1/2 Uhr. Sonntag, 18. November, früh 8 1/2 Uhr. Jugentgottesdienst Nachm. 2 1/2 Uhr.

Tageskalender. Telephon-Anschluß: Vertheilung des Leipziger Tagesblattes . . . Nr. 222. Redaction des Leipziger Tagesblattes . . . 153. Buchdruckerei des Leipziger Tagesblattes (H. Vatz) . . . 1173. Otto Riccius's Sortiment (Wilhelm Gahn), Bismarckstrasse 3: 4046. Louis Eiche, Filialen des Leipziger Tagesblattes: Rathenowstrasse 14: 2935. Reitzplatz 7: 5575.

Votum, Gebrauchsunter- u. Waren-Konsumtionelle: Prüfling (Zuchelle), 1. Uepp. Koedonag 10-12, 4-6. (Jahrg. 682. Cessante Bibliotheken: Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Der Besizer ist geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Handelskammer (Herrn Eiche, Nr. 1.): Bücher-Ausgabe und Benutzung des Lesesaals von 9-12 und 3-7 Uhr. Benutzung der Patentbibliothek von 9-12 und 3-7 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Bibliothek der Universität. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: früh von 9-11 Uhr und (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachmittags von 3-5 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und Ausgabe

Wegen Aufgabe des Holz- und Blech-Spielwaarenlagers zc.

Musverkauf zu enorm billigen Preisen.

Gewöhnlich: Puppenstaben, Kaufläden, Zelte, Kindergebrauchsmöbel, Gesellschaftsspiele, Pferdeställe, Bankasten.
 Außerst billige Biscoldaten und Militärgarnituren.

Leipzig, 26 Grimmaische Straße 26, I.

Firma: „Eugen Dalitz Detail-Abtheilung.“

Gummi-Schuhe
 größte Auswahl zu billigen Preisen
 für Damen 2 A, Herren 3 A, Kinder 1.75 A



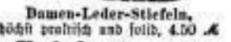
Herren-Stiefelchen, mit eig. Rasierleistung 5.90 A



Herren-Stiefelchen, Ganzarbeit, 4.50 A



Tuchstiefeln mit Lederriegel für Damen 3.50 A, 4.50 A, für Herren 6 und 8 A



Damen-Leder-Stiefeln, höchst praktisch und schön, 4.50 A

Langstiefel
 12, 13, 14 Mk.



Damen-Knopf-Stiefeln, engl. Schnitt, 6 A

Ball-Schuhe in Leder, weiß und farblich von 2.25 A an.



Herren-Schaftstiefeln, Ganzarbeit, 5.90 A



Filz-Schuhe 1, 1.25, 1.50, 1.75 A

Herren-Schulstiefeln in elegantem Form 3.50 A

Kellner-Schuhe 3.50 A

Reichsstrasse No. 19. **N. Herz,** Reichsstrasse No. 19.
 Seit 37 Jahren berühmt durch gute Passform, Haltbarkeit und Reellität.
 Bitte genau auf Firma und Hausnummer 19 zu achten.

Photographische Kunst-Anstalt
Carl Bellach
 Gellertstrasse nur 12 und 14
 Grosse Schauhalle Mauricianum-Durchgang.
 Aufnahmezeit 9-3 Uhr.

Schubert & Sorge,
 Grimmaische Strasse 5, L,
 und Reichsstrasse 1,
 empfehlen Lampen jeglicher Art für
Petroleum und Kerzen, sowie
Gas-Kronen
 in reichhaltigster Auswahl.

Feldbahn-Material.
Gelegenheitskauf.
 Ich verkaufe billig, weil noch aus früherem billigen Material, neu, ungebraucht, in vorzüglicher Construction, vom Vorrath:
Muldenkippwagen von 1000, 750, 500, 333 1/2 Liter Inhalt
Gleise, fertig zu n Verlegen,
Weichen, Drehscheiben, Räder, Radsätze, Lager etc. aus Prima Material.
Otto Neitsch, Halle (Saale),
 Fabrik für Feld-, Industrie- und Drahtseilbahnen.

Junghanns & Kolosche, Leipzig,
 Elektrotechnische Fabrik,
 empfehlen ihre Fabrikate in
Elektromotoren und Dynamomaschinen
 von 1/10 - 1/4 HP
 mit Accumulator-Betrieb oder im Anschluß an die Leipziger Electricitätswerke. Unsere Elektromotoren eignen sich insbes. für außerordentlich hohen Wirkungsgrad vorzüglich zum Antrieb kleiner Arbeitsmaschinen oder für, wie Wasserpumpen, Treibmaschinen, Ventilatoren, Heizen, Dampfmaschinen u. s. w.
 Wir übernehmen ferner die Inbetriebnahme von betriebl. Anlagen, sowie aller
Licht- und Kraftanlagen
 jeden Umfanges. Kostenschätze unentgeltlich. Preislisten mit Beschreibung gratis und franco.

Cigaretten ohne Papier!
„Cigaroma“
 Höchster Rauchgenuss!
 Ueberall käuflich.

Gasmotoren **Elektromotoren**
Gebr. Körting,
 Leipzig, Johannisplatz 4/5,
 (Bevollmächtigter: Ingenieur O. Marx)
 übernehmen und richten ein nach bewährtestem System in
 einfacher und elegantester Ausführung
Central-Heizungen,
 sowie
elektrische Beleuchtung
 für Fabriken u. Privatgebäude, sowie für
 ganze
Häuserblocks.
Injectoren **Radiatoren**

Henniger & Co.
 Berlin, gegründet 1824
 18 Grimmaischestr. Leipzig Grimmaischestr. 18
FABRIK
 schwer versilberter aus weissem Neusilber hergestellter
Essbestecke,
Speise- und Tafel-Geräthe,
 Ansetzungen, Hochzeits- und Festgeschenke.
Artikel für Hotels, Restaurants, Cafés etc.
 Illustrierte Preislisten gratis und franco.
 Filialen:
 Berlin, Frankfurt a. M., Breslau, Hamburg,
 Dresden, Magdeburg.

Schmeisst sie raus!!
 die Streichhölzer; denn
„Vulkan“
 der selbstzündende Glühstrumpf
 zündet beim Öffnen des Gasbälges
von selbst.
 Gebrauchsfähig, auf jeden Gasflüchtlensystem passend.
 Preis pro Stück nur 75 Pfennige.
 Ueberall käuflich.
 Versandt ab Fabrik nur gegen Nachnahme, von 12 Stück an, franco.
„Vulkan“
 Gesellschaft für selbstzündende Glühkörper m. b. H.
 Burg-Strasse 28. Berlin C., Burg-Strasse 28.

Rosa Dancker,
 Halnstrasse 12, Leipzig, Halnstrasse 12,
 (gegenüber Café Tilleborn).
 Corsets in den neuesten Wiener und Brüsseler Façons, reichhaltige
 Auswahl garantiert druckfest.
 Gesundheits-Corsets, ärztlich empfohlen. Specialität: Anfertigung nach
 Maas; kunstvolle Ausgehörungen.

323 Millionen verkauft!
LEONARDT'S
 Kugelspitz-Federn.

ASTHMA UND KATARRH
 geheilt durch die **CIGARETTEN ESPIC**
 oder das **PULVER**
 BEKLEMMUNG, NUSTEN, SCHNUPPEN, NERVENSCHMERZEN
 in allen Apotheken u. in der Schickler'schen Apotheke, 10, Rue de Valenciennes, Paris.
 Weniger als ein halbes Pfennig kostet ein Packet von 10 Cigaretten.
 Refikons 0.20, Stückel 0.15, Minder 0.10, Wasserzeichen 0.10, Optimalpreis 0.10, jede Cig. 1 Gr.

Cigarre der Zukunft!
Wend's Patent-Cigarre
 Erfindung des Geheimrats Prof. Dr. Gerold.
 Vollkommener Rauchgenuss ohne Ritzegefahr.
 Zu haben in besseren Geschäften oder direkt aus der Fabrik. Preis, gratis.
 Alleinige Fabrikanten der Welt sind:
Herm. Otto Wendt, Cigarrenfabrik, Bremen.

Hierzu vier Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage von der **Stollenhandlung H. Pollzien** in Leipzig.

Ämtlicher Theil.

Ausschreibung.

Am Erweiterungsbau des Schichtbores soll die Lieferung und Befestigung von rund 930 Hk. Metern Schichtbores...

Vom 11. Januar 1900 ab

Sollen die bei dem hiesigen Landbau in den Monaten Januar und Februar 1899 vertrieben oder erzwungen, aber nicht wieder...

Deffentliche Vorladung.

In der Strafsache gegen v. Stutterheim u. Gen. wird der Richter Herr Rudolf Witzsch, jetzt in Leipzig, geladen...

Auf Fol. 558 des Besondereinstellungsbeschlusses für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute Dr. v. Koldanus' Ehefrau...

Auf Fol. 7217 des Besondereinstellungsbeschlusses für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute Herr Peter Georg August Giese...

Auf Fol. 7217 des Besondereinstellungsbeschlusses für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute Herr Peter Georg August Giese...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 16. November. (Telegramm.) Kaiser erhebt Einbruch gegen den in der letzten Sitzung von Jovanoff gestellten Antrag auf Bewilligung der Budgetüberschläge...

Spanien.

Madrid, 16. November. (Telegramm.) Die nach dem heute im Ministerrat beschlossenen Ministerrat bekannt gegebenen Beschlüsse der Regierung an die Departemental-Steuerämter wurden von vielen nicht angenommen...

Die deutschen Prinzen.

Berlin, 16. November. (Telegramm.) Die Prinzen Albrecht und Friedrich Heinrich von Preußen wurden gestern in ihrer Wohnung von den Behörden und der deutschen Colonie begrüßt...

Großbritannien.

London, 16. November. (Telegramm.) Der Unterstaatssekretär des Krieges, Widdowson, hat in einer Rede gehalten, in welcher er auf die Qualität der Colonien hinwies...

Russland.

Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind mit ihren Töchtern und den Großfürsten Nikolai und Michael Nikolajewitsch gestern Abend von Schernewitz nach Jaroslawe-Zelo abgereist...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs...

St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz, veröffentlicht im 'Regierungsbote' einen Artikel, welcher im Hinblick auf die bevorstehende Konferenz in St. Petersburg die allgemeine Lage der Welt...

Äfrika.

St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Ein gepanzerter Zug, der von hier nach Kolumbien geleitet ist, ohne einen von der Bahn zu verlassen, geht auf der Bahn ein eingetragenes Wasser auf, der von Kolumbien her kam...

London, 16. November. (Telegramm.) Dem 'Reuter'schen Bureau' wird aus Kairo unter dem 13. November berichtet: Das West-Postoffice-Battalion ist hier angekommen...

K. C. London, 16. November. Es geht offenbar zu Ende mit Abdinisch, wenn das vorherige englische Corps nicht brecht, wie es wahrscheinlich ist...

London, 16. November. (Telegramm.) Die nach dem heute im Ministerrat beschlossenen Ministerrat bekannt gegebenen Beschlüsse der Regierung an die Departemental-Steuerämter wurden von vielen nicht angenommen...

London, 16. November. (Telegramm.) Die nach dem heute im Ministerrat beschlossenen Ministerrat bekannt gegebenen Beschlüsse der Regierung an die Departemental-Steuerämter wurden von vielen nicht angenommen...

London, 16. November. (Telegramm.) Die nach dem heute im Ministerrat beschlossenen Ministerrat bekannt gegebenen Beschlüsse der Regierung an die Departemental-Steuerämter wurden von vielen nicht angenommen...

London, 16. November. (Telegramm.) Die nach dem heute im Ministerrat beschlossenen Ministerrat bekannt gegebenen Beschlüsse der Regierung an die Departemental-Steuerämter wurden von vielen nicht angenommen...

Capitalisation der Erklärung immer darin gefunden, daß den vergrößerten Kämpfern die Munition ausgegangen und damit das Brechen der Waffen unermesslich geworden...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs... St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs... St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs... St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs... St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs... St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs... St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs... St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs... St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs... St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz...

Die Friedenskonferenz und der Vorkriegs... St. Petersburg, 16. November. (Telegramm.) Geheimrath v. Martens, russischer Delegierter auf der Haager Konferenz...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 16. November. Die zweite Beratung der Postnovelle wurde heute bei Artikel 2 fortgesetzt. Auf allen Seiten des Hauses ist man der Meinung, daß die Vorlage in der Commission in jeder Hinsicht reiflich erwogen...

102. Sitzung vom 16. November. Am Tisch des Bundeskanzlers: v. Bötticher und Commissions...

Das Haus ist sehr früh geschlossen. Präsident Graf Ballestrem eröffnet die Sitzung um 1 Uhr mit geschäftlichen Mittheilungen. Die Beratung der Postnovelle wird bei Artikel II fortgesetzt...

Die Abg. Haußmann-Balinger, Dr. Müller-Sagan und Schöffel und Grafen (fr. Volk) beantragen, hauptsächlich die Ausdehnung des Postgesetzes auf die Provinzen...

Die Abg. Dr. Curtel und Grafen (cont.) beantragen im Wesentlichen, die Ausdehnung der Anstalt mit dem Jahres...

Die Abg. Dr. Curtel und Grafen (cont.) beantragen im Wesentlichen, die Ausdehnung der Anstalt mit dem Jahres...

Die Abg. Dr. Curtel und Grafen (cont.) beantragen im Wesentlichen, die Ausdehnung der Anstalt mit dem Jahres...

Die Abg. Dr. Curtel und Grafen (cont.) beantragen im Wesentlichen, die Ausdehnung der Anstalt mit dem Jahres...

Sam Vornach der Ägypten.

Kairo, 16. November. (Telegramm.) Der Telegraph der hiesigen englischen diplomatischen Agentur J. R. Wood hat sich heute nach Kom begeben...

Marine.

Zu den jüngsten Personalveränderungen in den höheren Commandosstellen in der Marine wird der 'Vollz.' berichtet: Die Jurisprudenzabtheilung des Vice-Admirals...

ng., ng., gebraucht, r Inhalt, ale), f, B!! f, H, strasse 12, reichhaltige, vertigung nach, f, rold., g., en.

Sammlung der Privatposten durch Verbilligung der Tarife der Reichspost...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): auf der Tribüne (schwer verständlich): Ich bitte den Staatssekretär...

Staatssekretär v. Pöblich: Ich glaube, mein ganzes Bestreben während der zwei Jahre, die ich das Amt führe...

Abg. Dr. Pöblich (fr. Bg.): schwer verständlich: Das Schicksal der Privatposten ist entschieden...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Und leidet nicht das Reich durch die Privatposten...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Die Postverwaltung kann keinen größeren Gegner finden...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Die Postverwaltung kann keinen größeren Gegner finden...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Die Postverwaltung kann keinen größeren Gegner finden...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Die Postverwaltung kann keinen größeren Gegner finden...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Die Postverwaltung kann keinen größeren Gegner finden...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Die Postverwaltung kann keinen größeren Gegner finden...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Die Postverwaltung kann keinen größeren Gegner finden...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Die Postverwaltung kann keinen größeren Gegner finden...

trüge gestellt. Wir sind unterlegen und wollen auch hier den Antrag nicht wiederholen...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage die kleine und mittlere Provinzpresse...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Mittwoch a. D. von Hohenhausen auf dem und Westf. Geb. nach Meusel-Dröden...

Die allgemeine Vorbereitung des ordentlichen Staatsrechtskongresses wird diesmal auf zwei Tage verteilt...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

39. (Verbau-Gesellschaft a.): Gemeindefreund Zeitbold-Tietze (cont.). 40. (Verbau a.): Witz- u. Rollenreißer (Sperg-Bocha) (cont.).

Kunst und Wissenschaft. Musik.

* Singschul-Concert des Nieder-Reins. Für die am 22. November stattfindende Aufführung von Handel's 'Israel in Egypten'...

* Victoria-Musik wird mit dem Mailänder Scala-Orchester heute Abend 7 1/2 Uhr ein Concert in der hiesigen Albertstraße veranstaltet...

16. November. Im Kaufhaus gab gestern die Violinistin Fräulein Irene von Brennerberg ein Concert...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Müller-Sagan (fr. Bg.): Ich habe geglaubt, durch die Bestimmung der Regierungsvorlage...

Sächsischer Landtag. 1. Dresden, 16. November.

2. Öffentliche Sitzung, Mittags 12 Uhr. Vorsitzender: Präsident Graf von Königreich. Tagesordnung: Wahl von Mitgliedern des Landtags...

Bildende Künste. Leipziger Kunstverein.

Reben einer äußerst reichhaltigen und interessanten Collection von Werken der modernen Malerei, hat auch jetzt in Kunstverein eine Anzahl trefflicher plastischer Arbeiten...

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an article or a list of names.

Beitrag... (partial text from adjacent page)

Einmal, einmal... (main text column 1, top section)

Neuer Leipziger Thierschutzverein.

Leipzig, 16. November. Zwei Jahrgänge sind nun... (main text column 1, middle section)

Sport.

Rennen zu Berlin-Gartow am 16. November. (Privattelegramm.) I. Hühner... (main text column 1, bottom section)

folgen, erwiderte das Mädchen: „Wenn Du es Vater sagst...“ (main text column 2, top section)

11. November. 16. November. Weiteren früh magte der... (main text column 2, middle section)

Der Verlust in Triest.

Die „Wiener Abendpost“ enthält nachfolgendes beruhigendes Communiqué... (main text column 2, bottom section)

eines berühmten Oboisten: „Himmel, Feuerrot, soll in großer Angst...“ (main text column 3, top section)

Aus dem Geschäftsverkehr.

F 323 Millionen Russische Rubel... (main text column 3, middle section)

Das altrenommierte Hotel Marlburg am Königsplatz Nr. 10... (main text column 3, bottom section)

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik mitgetheilten, während der Redaktion... (main text column 3, bottom section)

weiterer Verstrickung... (partial text from adjacent page)

16. November. Kaiser Franz Joseph empfing heute den... (main text column 4, top section)

16. November. (Kammer.) Unter großen... (main text column 4, middle section)

16. November. Staatsgerichtshof.

Der Vorsitzende Fallières beginnt mit der... (main text column 4, bottom section)

16. November. (Kammer.)

In der heutigen Sitzung wurden zunächst die... (main text column 4, bottom section)

16. November. (Kammer.)

Die Mitglieder der deutschen... (main text column 4, bottom section)

16. November. (Kammer.)

Die Mitglieder der deutschen... (main text column 4, bottom section)

16. November. (Kammer.)

Die Mitglieder der deutschen... (main text column 4, bottom section)

16. November. (Kammer.)

Die Mitglieder der deutschen... (main text column 4, bottom section)

Uniformen

von Offizieren, Kammerherren, Ministern, Räthen u. Einjährigen, absteigend, sowie von Offizieren u. Kammerherren, absteigend, sowie von Offizieren u. Kammerherren, absteigend...

Schmerel, Burgstr. 15, III.

Der liefert jung, voll, Kaufm. in höherer Stellung eine bessere Wohnung...

Möbel, Contor- u. Wohnzimmers, füllt fast 60, 6. Bräutigam, Schillerstr. 2, I.

Möbel u. Nachschiffe füllt Pfeifer, Lange Str. 8, I.

Möbel, Bett, füllt H. Schenck, Bezer. Str. 17, I.

Contor- und Geschäfts-Einrichtung füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.

Contor- u. Wohnzimmers, füllt Vange Straße 16, II.



Allgemeine Versich.-Act.-Gesellschaft, Berlin. Sub-Direction Dresden. Blochmannstrasse 6.

General-Agentur. Eine gut organisierte, mit grossem Casaco und eingerichteten Bureau frei werdende.

General-Agentur. Wirklich tüchtige Fachleute, die ihre guten Leistungen nachweisen können...

Der General-Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen. Sub-Director W. Meiselbach.

Subdirection. (Für die Kreis-Hauptmannschaften Leipzig und Zwickau)

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

General-Vertreter für Leipzig und Sorote (erste Kraft).

D. & M. Grotes Gebroeders, General-Vertreter in Zwickau bei Rühlmann.

Wir suchen für unsere feinsten Waren. Echt Holl. Cacao-Grotes.

Für ein mittleres Baumwollwarenen-Geschäft wird eine erste Kraft als

Disponent

gel. Off. Offerten unter L. 8. 8183 an Herrn Rudolf Mosse, Leipzig.

Für ein großes Abreißkalender-Geschäft wird zum baldigen Eintritt ein

Disponent, der Reisender und Verkäufer ist, gesucht.

Reisender. In gelbes Jahren, der auch mit Comptoirarbeiten einverstanden ist...

Tüchtige Provisionsreisende auf Gasglühlicht = Artikel.

Bürsten in Süddeutschland. Für einen bewährten Reisenden...

Buchhalter. Zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht.

Correspondenten. Ein bedeutendes Fabrik-Geschäft...

Correspondent. Ein gewandter, flotter Briefschreiber...

Eine Fabrik äth. Oele und Essenzen. Sucht einen ersten Expedienten...

Wolle. Gesucht ein junger Commis.

Junger Commis. Flotter Stenograph, mit guten Sprachkenntnissen...

Commis-Gesuch. Ich suche für meine Restauration und Weinhandlung...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Lebensstellung.

Ein allseitig kund der Holzbranche sucht einen durchaus tüchtigen, braudungsfähigen, technisch gebildeten

Kaufmann oder Ingenieur

für die selbständige Leitung seiner Abtheilung für Holzbearbeitungsmaschinen.

Bevorzugt, welche sich über erfolgreiche Thätigkeit in dieser Branche durch Zeugnisse ausweisen können...

Erstere unter Z. 1336 an die Expedition dieses Blattes mit genauer Angabe der früheren Thätigkeit.

Reisender. In gelbes Jahren, der auch mit Comptoirarbeiten einverstanden ist...

Tüchtige Provisionsreisende auf Gasglühlicht = Artikel.

Bürsten in Süddeutschland. Für einen bewährten Reisenden...

Buchhalter. Zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht.

Correspondenten. Ein bedeutendes Fabrik-Geschäft...

Correspondent. Ein gewandter, flotter Briefschreiber...

Eine Fabrik äth. Oele und Essenzen. Sucht einen ersten Expedienten...

Wolle. Gesucht ein junger Commis.

Junger Commis. Flotter Stenograph, mit guten Sprachkenntnissen...

Commis-Gesuch. Ich suche für meine Restauration und Weinhandlung...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Tüchtige Stimmer. Für Dreitheile Accordion in dauernde Stellung...

Färbmeister. Für ein mittleres Auswuschpapier-Geschäft...

Heirathsgesuche. Streng solider, vermöglicher Kaufmann...

Vertretung gesucht! Eine leistungsfähige Kulmbacher Brauerei...

Hamburger Agentur-Firma (für Platz und Export), sucht Vertretung in Musik-Instrumenten.

Offene Stellen. Suche für Besondere einen 1. Klavierstimmer...

Heirath. Ein tüchtiger Geschäftsmann, nicht Kaufmann...

Weizenmühle. Sucht für sofort oder 1. Januar 1900 einen tüchtigen Vertreter...

Student. der Medizin, Stettiner, zur Uebernahme von Correspondent...

Correspondent. Ein gewandter, flotter Briefschreiber...

Heirathsgesuche. Streng solider, vermöglicher Kaufmann...

Vertretung gesucht! Eine leistungsfähige Kulmbacher Brauerei...

Hamburger Agentur-Firma (für Platz und Export), sucht Vertretung in Musik-Instrumenten.

Offene Stellen. Suche für Besondere einen 1. Klavierstimmer...

Heirath. Ein tüchtiger Geschäftsmann, nicht Kaufmann...

Weizenmühle. Sucht für sofort oder 1. Januar 1900 einen tüchtigen Vertreter...

Student. der Medizin, Stettiner, zur Uebernahme von Correspondent...

Correspondent. Ein gewandter, flotter Briefschreiber...

Heirathsgesuche. Streng solider, vermöglicher Kaufmann...

Vertretung gesucht! Eine leistungsfähige Kulmbacher Brauerei...

Hamburger Agentur-Firma (für Platz und Export), sucht Vertretung in Musik-Instrumenten.

Offene Stellen. Suche für Besondere einen 1. Klavierstimmer...

Heirath. Ein tüchtiger Geschäftsmann, nicht Kaufmann...

Weizenmühle. Sucht für sofort oder 1. Januar 1900 einen tüchtigen Vertreter...

Student. der Medizin, Stettiner, zur Uebernahme von Correspondent...

Correspondent. Ein gewandter, flotter Briefschreiber...

Heirathsgesuche. Streng solider, vermöglicher Kaufmann...

Vertretung gesucht! Eine leistungsfähige Kulmbacher Brauerei...

Hamburger Agentur-Firma (für Platz und Export), sucht Vertretung in Musik-Instrumenten.

Offene Stellen. Suche für Besondere einen 1. Klavierstimmer...

Heirath. Ein tüchtiger Geschäftsmann, nicht Kaufmann...

Weizenmühle. Sucht für sofort oder 1. Januar 1900 einen tüchtigen Vertreter...

Student. der Medizin, Stettiner, zur Uebernahme von Correspondent...

Correspondent. Ein gewandter, flotter Briefschreiber...

Heirathsgesuche. Streng solider, vermöglicher Kaufmann...

Vertretung gesucht! Eine leistungsfähige Kulmbacher Brauerei...

Hamburger Agentur-Firma (für Platz und Export), sucht Vertretung in Musik-Instrumenten.

Offene Stellen. Suche für Besondere einen 1. Klavierstimmer...

Heirath. Ein tüchtiger Geschäftsmann, nicht Kaufmann...

Weizenmühle. Sucht für sofort oder 1. Januar 1900 einen tüchtigen Vertreter...

Student. der Medizin, Stettiner, zur Uebernahme von Correspondent...

Correspondent. Ein gewandter, flotter Briefschreiber...

Heirathsgesuche. Streng solider, vermöglicher Kaufmann...

Vertretung gesucht! Eine leistungsfähige Kulmbacher Brauerei...

Hamburger Agentur-Firma (für Platz und Export), sucht Vertretung in Musik-Instrumenten.

Offene Stellen. Suche für Besondere einen 1. Klavierstimmer...

Heirath. Ein tüchtiger Geschäftsmann, nicht Kaufmann...

Weizenmühle. Sucht für sofort oder 1. Januar 1900 einen tüchtigen Vertreter...

Student. der Medizin, Stettiner, zur Uebernahme von Correspondent...

Correspondent. Ein gewandter, flotter Briefschreiber...

Heirathsgesuche. Streng solider, vermöglicher Kaufmann...

Vertretung gesucht! Eine leistungsfähige Kulmbacher Brauerei...

Hamburger Agentur-Firma (für Platz und Export), sucht Vertretung in Musik-Instrumenten.

Offene Stellen. Suche für Besondere einen 1. Klavierstimmer...

Heirath. Ein tüchtiger Geschäftsmann, nicht Kaufmann...

Weizenmühle. Sucht für sofort oder 1. Januar 1900 einen tüchtigen Vertreter...

Student. der Medizin, Stettiner, zur Uebernahme von Correspondent...

Correspondent. Ein gewandter, flotter Briefschreiber...

Heirathsgesuche. Streng solider, vermöglicher Kaufmann...

Vertretung gesucht! Eine leistungsfähige Kulmbacher Brauerei...

Hamburger Agentur-Firma (für Platz und Export), sucht Vertretung in Musik-Instrumenten.

Offene Stellen. Suche für Besondere einen 1. Klavierstimmer...



Der Verband deutscher Fahrradhändler
 bringt hiermit zur Kenntniss, daß der Fahrradhändler
Franz Flemming, Tauchaer Strasse 1,
 nach § 11, Absatz 2, unserer Satzungen aus dem Verbands ausgeschlossen worden ist.
 Leipzig, den 14. November 1899.

Verband deutscher Fahrradhändler,
 Section Leipzig.

Neu für Leipzig **St. Privat** Neu für Leipzig

Sturm der Sachsen unter Kronprinz Albert auf St. Privat.
Diorama: Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
 Rosseplatz Panorama Rosseplatz.
 Geöffnet v. früh 8-9 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags v. 11 Uhr ab. Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder u. Militär vom Feldwebel abwärts 50 Pfg.
 In den unteren Räumen: Weltrestaurant.

Hôtel Schloss

Drachenfels.

August Schöpfer

Heute Freitag: **Concert und Ball.**
 Heute Schlachtfest.

NB. Hochfein, nach Thüringer Rezept zubereitet, ganz magere Blut- und Leberwurst wird auch außer dem Hause à Pfd. 1.00 abgegeben.



Eltern

zeigt Euren Kindern die hochinteressantesten

automatischen Kunstwerke

in der **Ausstellung**

26 Hainstr. 26, Restaurant part. Café I. Etage.

5 Sorten Ia Biere Glas 10 Pfg.
 7 do. Ia Süd-Weine Glas 10 Pfg.
 15 do. pikante Bröckchen Stück 10 Pfg.
 Warme Speisen zu jeder Tageszeit.
 Motto: „Viel, billig und gut“.

Neu eingetroffen ist ein Grammophon-Automat, welcher säuselnd natürlich und überaus laut, spricht, singt und musiziert.

Weinstuben 25 Reichsstrasse 8, Nicolaisstrasse 13, Dentrich's Hof, ein Schoppen 25 ganz vorz. Rheinwein

Börsen-Restaurant.

Heute, sowie jeden Freitag **Grosses Fisch-Essen.**

Großte Auswahl lebender Fisch- und frischer Seefische in vorzüglicher und reichhaltiger Zubereitung zu kleinen Preisen.
 Va. Col. Kulkern 10 Std. 1.25. E. Haberkorn.

Kunze's Garten

Grimmaischer Steinweg 14. Johannistagasse 9.
 Heute Thüringer Klösse.
 Morgen: Roastbeef mit Prinzesskartoffeln.
 Hochfeine Biere, Döllnitzer Ritterbräu, Friedrich Müller.

Hôtel und Restaurant Kratzsch, Zeitzer Strasse 19.

Heute Goulasch mit Knödel.
 ff. Biere und Weine.

Rottig's Restaurant,

16 Schulstraße 16.
 Heute Abend Schinken geb. in Brodtelg.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glascolonnaden.
 Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Rathh.-Palast. Tel. 490.
 Heute Schinken in Brodtelg.
 NB. Mittagstisch, Suppe, 7 Portionen 70 Pfg.



Bärenschanke

M. Finzel.
 Heute Schinken in Brodtelg.
 Parterre und I. Etage.

Goldenes Einhorn,

Grimmaischer Steinweg 15.
 Heute: Schinken in Brodtelg.
 Fr. Lauo.

F. Hempel's Restaurant, neben d. Hauptpost.

Heute Schlachtfest.
 Galt Villener I. Acten - Brannerer Villen 20 & Preßlau Kulkern 20 & Münchner Nischel 15 &



Frankfurter Chorus.
 Heute Freitag: „Schlachtfest“.
 Gierig lobet erbeucht ein W. Bremme.



Elefanten-Schänke
 Heute Freitag: Schlachtfest
 ff. frische Wurst auch außer dem Hause. Rob. Schlegel.

Grüht 25. **Goldne Eule** (Parterre und I. Etage).
 Heute Schlachtfest!
 Bier, hell u. dunkel (Feldbräu-Kulkern), 1/2-1/3-1/4-1/5-1/6-1/7-1/8-1/9-1/10-1/11-1/12-1/13-1/14-1/15-1/16-1/17-1/18-1/19-1/20 & vorzüglich. NB. Obige Biere liefern 20 Flaschen à 3/4 frei Haus. Aug. Walther.

Thüringer Hof. Heute: Schlachtfest.

Hôtel, Concert-, Ball- und Gesellschaftshaus
Drei Lilien.
 Heute: Schlachten.
 Zwei Weichsch. Keffel- und Bratroust. Carl Orlin.
 Suppe und Wurst auch außer dem Hause.
 Am großen **Turnerball** des Allgemeinen Turnvereins zu Reuditz.

Goldner Helm Schlachtfest.
 I.-Eintrittsch. Galt. beider Straßen. Lgl. ff. Hosenbraten.
 ff. Vereinsbier und Rittergutsbier. W. Julius.
 Sonntag, den 19. u. Montag, den 20. Nov. Orts-Kirmes.

Gosenschenke - Eutritzsch.
 Großes Schlachtfest.
 G. Pfotenbauer.

Cajeri's Gosenstube „Ohne Bedenken“, Gohlis.
 Heute Schlachtfest.

Elsterthal L.-Schleussig. Heute, sowie jeden Freitag Schlachtfest empfiehlt C. Andreas. Leipzig Str. 577.
Culmbacher Bierstube „Grosse Tuchhalle“.
 Morgen Sonnabend: Großes Schlachtfest.

Hähle's Gosenstube „Grosse Tuchhalle“.
 Heute: Speckkuchen. Gefe ganz vorzüglich.

Feudel's Gosenstube „Blauer Hecht“, Nicolaisstraße 43.
 Heute Speckkuchen. Gose hochfein.

Zill's Tunnel. Heute Speckkuchen. Schweins knochen. Louis Treutler.
 Bier und Küche exquisit.

Cacao
 Cacao mit Schlagsahne à Tasse 25 &
 Chocolate mit Schlagsahne à Tasse 25 &
 Kaffee, Thee à Tasse 15 &
 Schlagsahne à Glas 15 &
 Bonbons mit Backstein.
 Culmbacher Exportbier für Frauen sehr empfehlenswert. à Glas 25 &
 reichhaltiges Conditoren-Büffet empfiehlt die Conditorei von
L. Tilebein Nachf.,
 Tel. 2368, Gohlisstraße Nr. 17.

Café Bomberg, Colonnadenstrasse. Hochfeine Biere, Kaffee, Cacao etc. Freundlicher Aufenthalt.
 Heute Schweinsknachten.
 L. Matthias' Weinstube, Leipziger Straße 42.

Singakademie.
 Heute Übung im Saale der ersten Bürgerstraße. Damen 7, Herren pünktlich 8 Uhr. Neues Symphonie. Wegen nur weniger Proben allseitiges Erscheinen dringend erwünscht.

Monatsversammlung V.D.K.-V.
 Sonntag, den 19. November, Nachmittags 2 Uhr im „Zinn“
 Regierung der Gegründeten.

Leipziger Kunstverein.
 Sonntag, den 19. November, 1/2, 12 Uhr
Vortrag
 des Herrn Museums-Director Prof. Dr. Schreiber über
„Hans Thoma“.
 Zutritt haben nur Mitglieder und Inhaber von Familien- und Gensperkarten gegen Vorzeigen der betreffenden Karten.

Kaufmännischer Verein.
 Heute Freitag, 17. November 1899, Abends 8 1/2 Uhr, Vortrag des Herrn Dr. Wilhelm Henzen über: „Die Wägen der alten Griechen.“
 Der Vorstand.

Frauen-Versammlung
 veranstaltet von der Leipziger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins
 Heute Freitag, 17. Novbr., Abends 8 Uhr im Fürstenhofe (Löhr's Platz).
Vortrag
 von Herrn Dr. Hans Obermann: „Weshalb ist eine Besserung der Leipziger Theaterverhältnisse unbedingt notwendig?“
 Um rege Theilnahme der Frauen Verlangt wird gebeten.
 Der Vorstand
 L. K.: Auguste Schmidt, Dr. Käthe Windscheid.

Schachgesellschaft „Augustea“.
 Die für heute Abend angekündigte Generalversammlung, aus eingetretener Hindernisse wegen, bis auf Weiteres verschoben werden.
 Der Vorstand.
Verein zur Beschaffung von Hochdruckschriften und Arbeitsgelegenheit für Blinde.
 Generalversammlung
 Montag, den 27. Nov. 1899, Nachmittags 6 Uhr in der II. Bürgerstraße, äußere Thür.
 I. Jahresbericht.
 II. Prüfung und Richtigerstellung der Jahresrechnung und Entlohnung des Vorstandes.
 III. Wahl der Mitglieder des Vorstandes und eines Rechnungspräsidenten.
 IV. Wahl der Aufsichtsratsmitglieder.
 Offerten sind willkommen.
 Leipzig, den 16. November 1899.
 Der Vorstand.

Vermischte Anzeigen.
Freie Rede ist Macht!
 Gerechtigkeit, welche in ansehnlicher Weise durch Verträge und Urtheile die freie Rede ist, wünscht noch einige gebildete Damen und Herren als Mitglieder.
 Offerten unter L. 136 in die Expedition dieses Blattes erbeten.
 Was ich heute früh erachte, hab an August Heister dasie, Ziel mit der Gedanke ein, heut' noch kein Gedächtnis sein. Gurrach, rath' einmal, 's Else ist da.
Café Transvaal.
 H. W. 120.
 Bitte extra. wog. Brevet. unt. bel. Namen.
K. P. Jena. Brief liegt.
 Gurrach! August mit der G... ist da, rathe mal!

Riviera di Levante. Hôtel de l'Europe. Winter-Station.
 Sestri-Levante (bei Genua).
 Hoch comfortables deutsches Haus I. Rang. Ganz wirklich ein-gelegentliches Hotel am Südrand. Vorzügliche Küche und Weine. Pension von Fr. 7.- an. Zweifler Str. im Park. Gebr. Paggi.

Die Heil-Anstalten für Nervenleidende in Kropp (Schleswig)
 nehmen Nervenleidende jeder Art auf. Gut-geleitete, vorzügliche Versorgung in drei Classen. Wichtige Besuche. Sachkundige, individuelle Behandlung. Stütze, weidreichte, gesunde Lage. Preisliste gratis und näher Auskunft durch die
 Direction der Kropp's Anstalten.

Reclamen.
Dr. Oetker's
 Godepulver 10 Pfg.
 Vanillin-Zucker 10 Pfg.
 Godepulver 10, 15, 20 Pfg.
 Willkommen bei den besten Colonial-waren- und Trögengeheften jeder Stadt.
 Dr. H. Oetker, Bielefeld.

Invalidendank
 Nicolaisstr. 2, I. Ecke Grimm. Str., empfiehlt seine
Annoucen-Expedition.
 Von früh 8 bis Abends geöffnet.
 Verantwortl. Amt L. Nr. 2363.

Sehr billig! **Trockne Wachs-Kern-Seife,** Sehr gut!
 empfehlendste Seife. 5 Pfund nur 1 A
G. Klinger, Seifen-Fabrik, Leipzig, Petersstraße 48.

Familien-Nachrichten
Frieda Lange
Pastor Wartner

Verlobte.
Leipzig, November 1899. Obernassa.
Heute Morgen 1/10 Uhr verstarb nach langen schweren Leiden unter herzenguter Sorge, Bruder, Schwager und Oheim, der Stadtmaler Hugo Danz im 29. Lebensjahre. Dies selbige übertrifft an Carl Danz und Frau, Schulz-Rosen, 16. Nov. 1899.

Dank.
Für die vielen ehrenvollen Beweise der Theilnahme bei dem Tode und Begräbnis unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwäger- und Großmutter Frau Wilhelmine verw. Barth geb. Dorn gegen wir blühen allen Verwandten, Bekannten und Bekannten, sowie dem Herrn Dr. Rosobert Just noch Frau und Herrn Pastor Wartner, dessen wir uns die langjährige Unterstützung und des Bestenwunsches unsern innigsten Dank.

Verlobt: Herr cand. theol. Paul Zimmer in Göttingen (S.-M.) mit Fräulein Marie Dorn in Göttingen. Herr Pastor Wartner in Göttingen. Herr Pastor Wartner in Göttingen. Herr Pastor Wartner in Göttingen.

Gestern Nacht 1/4 Uhr verstarb plötzlich unter guter Sorge, Vater, Bruder, Großvater und Schwager, der Dr. Moritz Busch. Dies selbige übertrifft an Therese Busch geb. Ehrlich, Margarete Urban-Busch, Maria Henke geb. Busch, Emil Henke, Margarete und Johanne Urban als Oheim. Die Beerdigung findet Sonntag, den 19. November, 11 Uhr von der Capelle des Südrieders aus statt.

Nach langem Leiden verstarb heute früh 1/11 Uhr hant und ruhig unter innigster, besorgender Pflege, Vater, Schwager, Großvater, Bruder, Schwager und Oheim Herr Ehrenfried Friedrich Uhlig im 71. Lebensjahre, was wir nur herzlich allen Verwandten und Bekannten tiefbetruert zur Kenntnis bringen. Leipzig, den 16. November 1899. Marie Uhlig geb. Trillhoff, Martha Nyhre geb. Uhlig, Felix Nyhre. Der Tag der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe meines lieben, unvergesslichen Vaters Oscar Mörtzsch, spreche ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Beweise innigster Theilnahme hierdurch meinen herzlichsten Dank aus. Herrn Pastor Dr. Groener lege für seine tröstlichen Worte am Grabe als auch am Grabe des theuren Verstorbenen gleichfalls meinen herzlichsten Dank. Ganz besonders Dank spreche ich den Herren Offizieren, Hülfsoffizieren und Mannschaften der 2. und 4. Compagnie des 179. Infanterie-Regiments aus, welche dem Hinschiedenen das letzte so theuer erworbene Geleit spenden haben. Jungem Dank Herrn Stadtmaler J. Kapitzin, der seinen Musikcorps für die schöne Trauermusik dankt. Innigen herzlichen Dank für die Theilnahme. Leipzig, 15. November 1899. Lina verw. Mörtzsch geb. Trebitz nebst Kindern Elsa und Carl.

Telephon: 798. M. Ritter, 798. Beerdigungsanstalt. 32. Matthäikirchhof 32. Eigene Geschirrhalterei. Grosses Sargmagazin.

Teleph. 3851. Beerdigungs-Anstalt Adolf Hupfeld, Grosse Fleischergasse No. 22, führt Beerdigungen jeder Art prompt und gewissenhaft aus.

Sophien-Bad. Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bad. Für Herren von 8-1/2 u. 4-9 Uhr. Damen u. 1-4 Uhr täglich. Wannen- u. Gussbäder zu jeder Tageszeit. Damen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-9-11 Uhr. Montag, Mittwoch, Freitag 1/2-9-11 Uhr.

Geissler's Kur-Bad und Massage-Institut, Dorotheenstraße 9. Massage in höchst techn. Weise. Johann-Bad, Bismarckstr. 18. R. H. Dampf-Bad, Dorotheenstr. 11. Diana-Bad, Dorotheenstr. 11. Marienbad, Dorotheenstr. 11. Sprechsalz II. Gussbäder: Rostockerstr. 11. Sprechsalz II. Gussbäder: Rostockerstr. 11.

Königreich Sachsen.

Die nachfolgende Kammer enthält ein anderes Bild noch folgende unter nicht allzu hohem Verdacht: Schlichte Sonntag (Verkehrskammer). — Ernennungen, Beförderungen u. im öffentlichen Dienste. — Gerichtsverhandlungen (Schöffengerichte und kriegl. Landgerichte). — Güter des „Sumpfbau“. — Neue Leipziger Theaterdirection.

10. Leipzig, 16. November. Die Stadtverordneten stellten bei der Beratung über die Ausführung des Rathhausneubaus am 11. Juli d. J. den Antrag, die Festsetzung nach dem Hauptentwurf in einem Zuge auszuführen, und verweigerten hierfür einen besonderen Betrag von 50 000 M. Herr Stadtbaurath Prof. Licht ist nun dieser Anordnung gefolgt und hat die Erweiterung der Treppenanlage demgemäß bearbeitet, wobei er erachtet, daß sich die Ausführung im Innern des Treppenhofes wegen der unthunlichen Raumverhältnisse kaum empfehlen, auch den Einbruch und die Regelmäßigkeit des westlichen Hofes fast beeinträchtigen würde.

11. Leipzig, 16. November. Die Stadtverordneten stellten bei der Beratung über die Ausführung des Rathhausneubaus am 11. Juli d. J. den Antrag, die Festsetzung nach dem Hauptentwurf in einem Zuge auszuführen, und verweigerten hierfür einen besonderen Betrag von 50 000 M. Herr Stadtbaurath Prof. Licht ist nun dieser Anordnung gefolgt und hat die Erweiterung der Treppenanlage demgemäß bearbeitet, wobei er erachtet, daß sich die Ausführung im Innern des Treppenhofes wegen der unthunlichen Raumverhältnisse kaum empfehlen, auch den Einbruch und die Regelmäßigkeit des westlichen Hofes fast beeinträchtigen würde.

12. Leipzig, 16. November. Das Vermögen der Graffi-Stiftung belief sich am Anfang des Jahres 1899 auf 239 361 M. nach dem Kennvertheil und auf 241 861 M. nach dem Concordevertheil. Im Laufe des Jahres sind wiederum verschiedene Aufrechnungen aus der Stiftung zu bestreiten gewesen; dadurch hatte sich der Vermögensstand bis zum Schlusse des Jahres 1899 auf 183 491 M. nach dem Kennvertheil, bzw. 155 727 M. nach dem Concordevertheil vermindert.

13. Leipzig, 16. November. Von Otern 1900 ab soll in der 27. Bezirksschule im Stadttheile K. Gommewitz eine Knabenbeschäftigungsklasse eingerichtet werden, da in dem Bezirk dieser Schule viele Familien wohnen, deren Kinder den ganzen Tag über unbeschäftigt sind. Zu diesem Zweck sind 710 M. beizugeben, die der Herr Stadtbaurath (Verwaltung von Werkzeuge) und 1125 M. zur Unterhaltung derselben in den nächstjährigen Haushaltsplan eingestellt werden. Ermöglicht sei, daß solche Knabenbeschäftigungsklassen schon bestehen bei der 4. Bezirksschule (Hofstraße), 6. Bezirksschule (Weitzstraße), 7. Bezirksschule (Gottschalks), 8. Bezirksschule (Schwarzbuchstraße) und 22. Bezirksschule (Merkelburgerstraße).

14. Leipzig, 16. November. Fürst Christian Ernst zu Saxe-Weimar-Eisenach wurde heute hier an und nahm in Hotel de Prusse Wohnung.

15. Leipzig, 16. November. Der engere (geschäftsführende) Ausschuss der deutschen Turnerschaft tagte kürzlich in unserer Stadt wegen Regelung der Geschäfte bezüglich Uebernahme der deutschen Turnerschaft in eigene Verwaltung. Gleichzeitig wurde endgültig beschlossen, daß die nächstjährige Sitzung des Ausschusses der deutschen Turnerschaft Ende Juli in Leipzig stattfinden soll. Verdiente alle Turner sollen künftig durch Ehrenurkunden ausgezeichnet werden. Die bezüglichen Anträge der sächsischen Turnvereine und Vereine sind bis zum 15. März beim Kreisdirector Dr. W. Herrmann in Dresden einzubringen. Die nächste Kreisversammlung findet Ende December in Dresden statt. Anträge für dieselbe sind bis Ende dieses Monats einzubringen.

16. Leipzig, 16. November. (Arbeiterbewegung.) Die Arbeiter- und Arbeitervereine hielten gestern in der „Hera“ eine von 100 Personen besetzte Versammlung ab, in der nach dem Berichte über die Thätigkeit des Generalsekretärs und nach der Wiederwahl des Referenten als Delegierten in das Central der Vertrauensmann die Jahresabrechnung bekannt gab. Einer Gesamteinnahme von 1127 M. stand eine Gesamtausgabe von 158 M. entgegen. Von dem Bestande 969 M. verblieben 45 M. am Orte, während der Ueberfluß an die Caspische nach Hamburg überwiegen wurde. Aus dem bekannt gegebenen Jahresberichte der Arbeitervereine sind hervorzuheben, daß 422 Arbeiter, welche Arbeitsträfte suchten, 999 Gehilfen zugeworben worden sind. Die Commission zur Verwaltung des Arbeiterausweises wurde neugebildet und die Verwaltung hierauf geschlossen. Eine gestern im Coburger Hof tagende, von 50 Personen besetzte Versammlung der Zellarbeit- und Stadtarbeiter beschäftigte sich mit dem Lohn- und Arbeitsverhältnissen in einigen Fabriken ihrer Branche und verabschiedete sich, der Generalsekretärorganisation beizutreten, da nur dadurch eine Besserung ihrer Lage herbeigeführt werden könne. Die Conjunction dieses Industriezweiges soll, wie mitgetheilt wurde, jetzt eine außerordentlich günstige sein.

17. Leipzig, 16. November. Heute vollendete sich ein Vierteljahr, seitdem Herr J. A. Reich als Lehrer an der 11. Bürgerstraße wirkt. Aus diesem Anlaß sprach der Director der Schule, Herr Dr. Hummel, vor versammeltem Lehrkörper in anerkennenden Worten dankbar für die segensreichen Wirksamkeit des Jubilars, der bereits über 42 Jahre im öffentlichen Schuldienste steht, er brachte dem Jubilare die herzlichsten Glückwünsche seiner Mitarbeiter dar und gab bekannt, daß ihm das Cultusministerium in Anerkennung seiner vierjährigen treuen und ersprießlichen Berufsthatigkeit den Titel „Oberlehrer“ verliehen habe. Als Herr Reich Oberlehrer ernannt, der sich auch in weiteren Kreisen allgemeiner Beachtung und Beliebtheit erfreut, vergnügt sein, noch recht lange in lehrerlicher und geistiger Thätigkeit und Freude im Dienste der Volkserziehung thätig zu sein.

18. Leipzig, 16. November. Der Rath der Stadt Leipzig hat auf eine in letzter Zeit an ihn ergangene Eingabe mit der Bitte um nothwendige Prüfung der Verhältnisse der städtischen Durchfuhrung der Bestimmungen über die Bewohnbarkeit der dritten Obergeschosse in dem Häuserstock Goethe-, Gumborfer-, Althand- und Georgstraße hinsichtlich der Benutzung der eingebauten zweiten und dritten Wohnungen gestanden zu werden, jetzt abgelehnt. Die Entscheidung ist dem Rathschreiber überlassen. In dem betreffenden Angelegenheit rechtlich eingehend hat, erklärt der Rath, nicht in der Lage zu sein, einen anderen, abweichenden Standpunkt einzunehmen zu können. Lediglich habe er, soweit möglich war, Befragen und Klären gegenüber die weitgehende Rücksicht der Bevölkerung der Wohnungen wollen lassen. Es steht nun den Wählern dieser drei Wohnungen nichts übrig, als sich an ein anderes Gremium umzusetzen, ein städtisches Gremium allerdings bei dem heutigen Wohnungsstande.

19. Leipzig, 16. November. An Stelle des als Pater nach Verdienst bei Radburg gehenden Hilfsgeistlichen Herrn Rau hat das evangelisch-lutherische Landesconsistorium Herrn cand. theol. Schmidt zum Hilfsgeistlichen der hiesigen Parochie designirt. Die Einweisung in sein hiesiges Amt erfolgt bereits am 1. Adventsonntag. Nach eingehender Erwägung hat der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung die Auflösung des Pater der neuen Kirche in Kleinböden Herrn Reichelt Georg Wänschmann in Leipzig, Colonnadenstraße, übertragen.

20. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

21. Leipzig, 16. November. Der Rath der Stadt Leipzig hat auf eine in letzter Zeit an ihn ergangene Eingabe mit der Bitte um nothwendige Prüfung der Verhältnisse der städtischen Durchfuhrung der Bestimmungen über die Bewohnbarkeit der dritten Obergeschosse in dem Häuserstock Goethe-, Gumborfer-, Althand- und Georgstraße hinsichtlich der Benutzung der eingebauten zweiten und dritten Wohnungen gestanden zu werden, jetzt abgelehnt. Die Entscheidung ist dem Rathschreiber überlassen. In dem betreffenden Angelegenheit rechtlich eingehend hat, erklärt der Rath, nicht in der Lage zu sein, einen anderen, abweichenden Standpunkt einzunehmen zu können. Lediglich habe er, soweit möglich war, Befragen und Klären gegenüber die weitgehende Rücksicht der Bevölkerung der Wohnungen wollen lassen. Es steht nun den Wählern dieser drei Wohnungen nichts übrig, als sich an ein anderes Gremium umzusetzen, ein städtisches Gremium allerdings bei dem heutigen Wohnungsstande.

22. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

23. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

24. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

25. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

26. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

27. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

28. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

29. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

30. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

31. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

32. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

33. Leipzig, 16. November. Von dem Rath der Stadt Leipzig sind im Monat October 1899 nachgereichte Strafbefehle 1177 gegen bezugsfähige Strafbefehl wegen folgender Uebertretungen erlassen worden: Verschuldung besonderer Natur mit besonderten Umständen 25, Schadenlos besonderte Natur mit besonderten Umständen 24, ungenügende Befestigung der Ladung auf Fuhrwerken 3, fehlende Bekleidung der Fuhrwerke und Fuhrer während des Fuhrwerks auf der Straße bei Dunkelheit 43, schlechte oder vorchriftswidrige Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8, ungenügende Befestigung und Befestigung der Fuhrwerke 8.

Wetzburg, 15. November. Das „Schönb. Tgl.“ schreibt für die Besuche unserer Museen...

Wien, 16. November. Nach dem Mitternacht des Dresdener Werkschiffen-Bahnhofes soll der neue...

Wien, 16. November. Für das nächste Frühjahr ist in unserer Stadt die Wiedergabe der...

Wien, 16. November. Morgen, den 17. November, werden es fünf Jahre, daß die...

Wien, 16. November. Die biesige Kirchgemeinde ist derart gewachsen, daß auf jeden der...

Wien, 15. November. Der biesige „Nachr.“ veröffentlicht folgende Geschichte: Vor 42 Jahren...

Wien, 15. November. Dem „Schönb. Tgl.“ schreibt man: Es wäre interessant zu wissen...

Wien, 15. November. Während für die in unserer Gegend zu erbaute neue reichhaltige Cafeteria...

Im Landeshaushalt sind nun eingestellt 2000 A zur Honorierung weiblicher Vertrauenspersonen...

Treppen, 16. November. Die Königin und die Frau Prinzessin Emanuel von Orleans...

Treppen, 16. November. Künftig der im kaiserlichen Hofpalast stattfindenden vollständigen...

Treppen, 16. November. Bei der Einfahrt des Abends 6 Uhr 12 Min. von Leipzig...

Treppen, 16. November. Am 13. d. M. ist ein 45-jähriger Kaufmann, früherer...

Vergnügungen. Was dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater findet am heutigen Freitag eine Aufführung...

Das Freitag findet im Cabarett-Concours einer der bekanntesten bürgerlichen Gesellschaften...

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Reparaturen des Guts und öffentlichen Unterwald. Zu belegen: Oben 1900 zwei ständige Lehrerstellen...

Soirée des „Symphonien“.

P. Leipzig, 16. November. Die Soirée, welche die Schriftsteller- und Künstlergesellschaft „Symphonien“...

Gerichtsverhandlungen. Königlich Landgericht. Strafkammer IV.

G. Leipzig, 16. November. I. Im Jahre 1897 hatte der 55 Jahre alte Beamtenverwalter Friedrich Anton...

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 16. November, 8 Uhr Morgens.

Table with 4 columns: Station-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists stations like Borsdorf, Leipzig, Chemnitz, etc.

Wetterverlauf in Sachsen am 15. November 1899.

Table with 4 columns: Station, Zeit, Temperatur (Max/Min), Wind, Regen. Lists stations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

unter Vernehmung von zehn Weibern der erstgenannten Unternehmung...

Königliches Schiffsgericht. Leipzig, 16. November. Am Morgen des 20. Juni dieses Jahres...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom. red. auf 0 Millim., Thermom. Cel., Relative Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 16. November, 8 Uhr Morgens.

Table with 4 columns: Station-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists stations like Borsdorf, Leipzig, Chemnitz, etc.

Wetterverlauf in Sachsen am 15. November 1899.

Table with 4 columns: Station, Zeit, Temperatur (Max/Min), Wind, Regen. Lists stations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Das trüb, neblige Wetter mit geringen Niederschlägen hielt auch am 15. November...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

